

Niederschrift
3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.06.2006
Sitzungsbeginn:	19:34 Uhr
Sitzungsende:	22:05 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

**tatsächlich anwesend: 37 (ab Tagesordnungs-
punkt 4: 36) 18 CDU, 11 SPD, 3 REP, 2 AGS,
2 BB-FDP**

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Markus Becker
Herr Jürgen Behler
Herr Otmar Bonacker
Herr Frank Drescher
Herr Joachim Dziuba
Herr Dieter Erber
Herr August Görge
Frau Dr. Uta Gruß
Herr Werner Hesse
Herr Frank Hille
Frau Annemarie Hühn
Herr Gerhard Jarosch
Herr Tobias Karlein
Herr Reinhard Kauk
Herr Winand Koch
Herr Jörg Linker
Herr Dr. Branco Marcovici
Frau Maria März
Herr Jochen Metz
Herr Werner Metzger
Frau Carla Mönninger-Botthof
Frau Handan Özgüven
Frau Ulrike Quirnbach
Frau Susanne Reitmeier
Herr Stefan Rhein
Herr Nils Runge
Herr Klaus Ryborsch

bis 20.14 Uhr (nach TOP 3)

Herr Wolfgang Salzer
Frau Ilona Schaub
Frau Rabea Schuchardt
Herr Christian Somogyi
Herr Manfred Thierau
Herr Norbert Thierau
Herr Bernd Waldheim
Herr Bernd Zink

Magistrat:

Herr Manfred Vollmer
Herr Heinrich Reinhardt
Herr Robert Botthof
Herr Karl-Heinz Digula
Herr Helmut Hahn
Herr Gerhard Kroll
Herr Hans-Dieter Langner
Herr Peter Mehlinger
Frau Ursula Rogg

Ortsvorsteher:

Herr Adolf Fleischhauer
Herr Armin Naumann
Herr Helmut Schütz

Schriftführer:

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 22.05.2006 (eingegangen am 23.05.2006), betr. Geringschätzung der Ehrenamtskarte bzw. ihrer Inhaber durch den Magistrat der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: SPD/2006/0006
- 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Carla Mönninger-Botthof (SPD-Fraktion) vom 28.05.2006 (eingegangen am 30.05.2006); betr. Betreuungssituation der Kleinkinder unter 3 Jahren in städtischen Einrichtungen
Vorlage: SPD/2006/0007
- 3.1 Wahl der Stadtverordneten für die Betriebskommissionen der Eigenbetriebe Stadtwerke und Dienstleistungen und Immobilien (DuI)
Vorlage: FB1/2006/0047
- 3.2 Wahl der Stadtverordneten für die Betriebskommission des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien (DuI)

- 4** Verkauf eines Grundstückes in der Schillerstraße (Flur 44, Flurstücke 564/14 und 547/5) in der Kernstadt Stadtallendorf
Vorlage: FB4/2006/0036
- 5** Feststellung des Jahresabschlusses 2004 der Stadtwerke
1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG)
2. § / Abs. 3 Nr. 5 EBG
3. Beschluss der Betriebskommission vom 23.03.2006
Vorlage: FB5/2006/0012
- 6** Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresüberschusses 2004 der Stadtwerke
1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG)
2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 EBG
3. Beschluss der Betriebskommission vom 23.03.2006
Vorlage: FB5/2006/0011
- 7** Vorschlag zur Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2005 der Stadtwerke
1. § 7 Abs. 3 Nr. 7 Eigenbetriebsgesetz (EBG)
2. Beschluss Betriebskommission vom 23.03.2006
Vorlage: FB5/2006/0010
- 8** Feststellung des Jahresabschlusses 2004 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresabschlusses 2004 des Eigenbetriebes DuI
1. §5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz
2. §7 Abs. 3 Nr. 5 Eigenbetriebsgesetz
3. §27 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz
Vorlage: DuI/2006/0014
- 9** Verkauf des Gebäudes Beethovenstr. 27, Gemarkung Stadtallendorf, Flur 44 Flstck. 382/9 (Grundsatzbeschluss über die Veräußerung)
Vorlage: DuI/2006/0019
- 10** 1225. Wiederkehr der Ersterwähnung Stadtallendorfs
Vorlage: FB1/2006/0029
- 11** Ehrung von Mandatsträgern;
Satzung über Ehrung der Stadt Stadtallendorf vom 06.06.1997
Magistratssitzung vom 22.05.2006, TOP 9
Vorlage: FB1/2006/0050
- 12** Ehrung von Mandatsträgern
Herr Horst Fisbeck, Saalestraße 9, 35260 Stadtallendorf
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf vom 06.06.1997
Vorlage: FB1/2006/0045
- 13** Unterstützung der Grundschule Niederklein; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 22.05.2006 (eingegangen am 23.05.2006)
Vorlage: SPD/2006/0004

- 14** Planungsprozess für das Innenstadtkonzept der Stadt Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 22.05.2006 (eingegangen am 23.05.2006)
Vorlage: SPD/2006/0005
- 15** Öffentlicher Buslinienverkehr in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der SPD-Fraktion vom 22.05.2006 (eingegangen am 23.05.2006)
Vorlage: SPD/2006/0003
- 16** Kenntnisnahmen
- 16.1** Sicherheitsüberprüfungen öffentlicher Gebäude;
Zuständigkeit und Verantwortlichkeit
Vorlage: DuI/2006/0023
- 16.2** Statische Überprüfung von städtischen Gebäudedächern
Vorlage: FB4/2006/0018
- 16.3** Anfrage zur planungsrechtlichen Absicherung von Wohnbauflächen im Bereich des Kirchhainer Weges (Gemarkung Stadtallendorf, Flur 25, Flurstück 31/5, 31/6, 31/7), Eigentümer Herr Edmund Konrad Pfeiffer
Vorlage: FB4/2006/0038
- 16.4** Genehmigung des Haushaltsplanes 2006
Schreiben des Landrates des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom 21.04.2006, eingegangen am 02.05.2006
Vorlage: FB1/2006/0036
- 16.5** 1225. Wiederkehr der Ersterwähnung von Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2006/0022
- 17** Mitteilungen
- 18** Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung. Sein besonderer Gruß gilt den Mitgliedern des Magistrats, an der Spitze Herr Bürgermeister Vollmer. Er begrüßt weiterhin die Dame und die Herren Ortsvorsteher, die Vertreter der Verwaltung, der Presse sowie die Zuschauer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

TOP 2 Fragestunde

Es liegen 2 Anfragen gem. § 23 a der GO vor.

TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 22.05.2006 (eingegangen am 23.05.2006), betr. Geringschätzung der Ehrenamtskarte bzw. ihrer Inhaber durch den Magistrat der Stadt Stadtallendorf Vorlage: SPD/2006/0006

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage.

Eine Zusatzfrage des Herrn Stadtverordneten Hesse (SPD) wird ebenfalls von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet.

Weitere Zusatzfragen werden nicht gestellt.

TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Carla Mönninger-Botthof (SPD-Fraktion) vom 28.05.2006 (eingegangen am 30.05.2006); betr. Betreuungssituation der Kleinkinder unter 3 Jahren in städtischen Einrichtungen Vorlage: SPD/2006/0007

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage.

Zusatzfragen ergeben sich nicht.

TOP 3.1 Wahl der Stadtverordneten für die Betriebskommissionen der Eigenbetriebe Stadtwerke und Dienstleistungen und Immobilien (DuI) Vorlage: FB1/2006/0047

Dieser Tagesordnungspunkt wird in 3.1 Wahl der Stadtverordneten für die Betriebskommission des Eigenbetriebes Stadtwerke und in 3.2 Wahl der Stadtverordneten für die Betriebskommission des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien (DuI) unterteilt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang erläutert die Verfahrensweise und bittet um Wahlvorschläge.

Nach der derzeit gültigen Eigenbetriebssatzung gehören gem. § 7 Abs. 1 der Betriebskommission 8 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung die gleiche Anzahl von Stellvertretern, die von dieser für die Dauer ihrer Wahlzeit aus ihrer Mitte zu wählen sind an.

Da mehrere Wahlvorschläge vorliegen, findet das Verhältniswahlverfahren gem. § 55 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) Anwendung. Die Wahl hat schriftlich und geheim zu erfolgen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang teilt mit, dass ihm folgende Wahlvorschläge vorliegen:

1. Gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen von CDU und AGS:

Bewerber (Stellvertreter):

- a. Zink, Bernd (März, Maria)
- b. Metzger, Werner (Quirnbach, Ulrike)
- c. Schaub, Ilona (Karlein, Tobias)
- d. Schuchardt, Rabea (Linker, Jörg)

2. Gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen von SPD und Bürgerblock-FDP:

Bewerber (Stellvertreter)

- a. Hesse, Werner (Waldheim, Bernd)
- b. Runge, Nils (Kauk, Reinhard)
- c. Behler, Jürgen (Özgüven, Handan)
- d. Koch, Winand (Dr. Marcovici, Branco)
- e. Somogyi, Christian (Salzer, Wolfgang)
- f. Mönninger-Botthof, Carla (Somogyi, Christian)
- g. Reitmeier, Susanne (Mönninger-Botthof, Carla)
- h. Salzer, Wolfgang (Reitmeier, Susanne)
- i. Becker, Markus (Becker, Markus)
- j. Özgüven, Handan (Drescher, Frank)
- k. Dr. Marcovici, Branco (Koch, Winand)
- l. Waldheim, Bernd (Hesse, Werner)
- m. Drescher, Frank (Runge, Nils)
- n. Kauk, Reinhard (Behler, Jürgen)

3. Wahlvorschlag der REP-Fraktion:

Bewerber (Stellvertreter)

Thierau, Manfred (Jarosch, Gerhard)

Zur Abwicklung der Wahl wird ein Wahlvorstand gebildet. Zu den Wahlhelfern werden von den Fraktionen benannt:

CDU-Fraktion:

Stadtverordneter Karlein

SPD-Fraktion:

Stadtverordneter Becker

REP-Fraktion:

Stadtverordneter Thierau, Norbert

AGS-Fraktion:

Stadtverordneter Linker

BB-FDP-Fraktion:

Stadtverordneter Dr. Marcovici

Vom Schriftführer werden die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe aufgerufen. Nach Abschluss der Wahlhandlung stellt Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang fest, dass alle 37 anwesenden Stadtverordneten ihre Stimme abgegeben haben.

Für den Gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen von CDU und AGS haben sich 17, für den gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen von SPD und BB-FDP haben sich 14 und für den Wahlvorschlag der REP-Fraktion haben sich 3 Stadtverordnete entschieden. 3 Stadtverordnete haben sich der Stimme enthalten.

Nach dem Verhältniswahlssystem Hare/Niemeyer entfallen auf den gemeinsamen Wahlvorschlag von CDU und AGS 4, für den gemeinsamen Wahlvorschlag von SPD und BB-FDP 3 und für den Wahlvorschlag der REP-Fraktion 1 Sitz in der Betriebskommission der Stadtwerke.

Nachstehend aufgeführte Stadtverordnete sind als Mitglieder bzw. Stellvertreter in die Betriebskommission der Stadtwerke gewählt:

1. Gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen CDU und AGS:

Zink, Bernd (März, Maria)
Metzger, Werner (Quirnbach, Ulrike)
Schaub, Ilona (Karlein, Tobias)
Schuchardt, Rabea (Linker, Jörg)

o. Gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen SPD und BB-FDP:

Hesse, Werner (Waldheim, Bernd)
Runge, Nils (Kau, Reinhard)
Behler, Jürgen (Özgüven, Handan)

p. Wahlvorschlag der REP-Fraktion:

Thierau, Manfred (Jarosch, Gerhard)

TOP 3.2 Wahl der Stadtverordneten für die Betriebskommission des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien (DuI)

Es liegen auch hier mehrere Wahlvorschläge vor, so dass wiederum geheime Wahl erfolgt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang teilt mit, dass ihm folgende Wahlvorschläge vorliegen:

1. Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:

Bewerber (Stellvertreter)

- a. Dziuba, Joachim (Ryborsch, Klaus)
- b. Bonacker, Otmar (Rhein, Stefan)
- c. Zink, Bernd (März, Maria)
- d. Schaub, Ilona (Görge, August)

2. Gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen von SPD und Bürgerblock-FDP:

Bewerber (Stellvertreter)

- a. Hesse, Werner (Runge, Nils)
- b. Somogyi, Christian (Mönninger-Botthof, Carla)
- c. Koch, Winand (Dr. Marcovici, Branco)
- d. Becker, Markus (Reitmeier, Susanne)
- e. Mönninger-Botthof, Carla (Salzer, Wolfgang)
- f. Reitmeier, Susanne (Behler, Jürgen)
- g. Salzer, Wolfgang (Özgüven, Handan)
- h. Runge, Nils (Waldheim, Bernd)
- i. Behler, Jürgen (Drescher, Frank)
- j. Özgüven, Handan (Kauk, Reinhard)
- k. Dr. Marcovici, Branco (Koch, Winand)
- l. Waldheim, Bernd (Hesse, Werner)
- m. Drescher, Frank (Somogyi, Christian)
- n. Kauk, Reinhard (Becker, Markus)

3. Wahlvorschlag der REP-Fraktion:

Bewerber (Stellvertreter)

Thierau, Manfred (Jarosch, Gerhard)

4. Wahlvorschlag der AGS-Fraktion:

Bewerber (Stellvertreter)

Schuchardt, Rabea (Linker, Jörg)

Die unter 3.1 genannten Wahlhelfer bilden auch bei der Wahl der Betriebskommissionsmitglieder bzw. ihrer Stellvertreter für den Eigenbetrieb Dienstleistungen und Immobilien (DuI) den Wahlvorstand.

Der Schriftführer ruft auch hier die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf.

Nach Abschluss der Wahlhandlung stellt Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang fest, dass alle 37 anwesenden Stadtverordneten ihre Stimme abgegeben haben.

Für den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion haben sich 18, für den gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen von SPD und BB-FDP haben sich 14, für den Wahlvorschlag der AGS-Fraktion haben sich 2 und für den Wahlvorschlag der REP-Fraktion haben sich 3 Stadtverordnete entschieden.

Danach fallen auf den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion 4, auf den gemeinsamen Wahlvorschlag von SPD und BB-FDP 3 und auf den Wahlvorschlag der REP-Fraktion 1 Sitz in der Betriebskommission.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang gibt bekannt, dass aufgrund des Wahlergebnisses die nachstehenden Stadtverordneten als Mitglieder bzw.

Stellvertreter in die Betriebskommission des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien (DuI) gewählt sind:

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:

- a) Dziuba, Joachim (Ryborsch, Klaus)
- b) Bonacker, Otmar (Rhein, Stefan)
- c) Zink, Bernd (März, Maria)
- d) Schaub, Ilona (Görge, August)

Gemeinsamer Wahlvorschlag von SPD und Bürgerblock-FDP:

- a) Hesse, Werner (Runge, Nils)
- b) Somogyi, Christian (Mönninger-Botthof, Carla)
- c) Koch, Winand (Dr. Marcovici, Branco)

Wahlvorschlag REP-Fraktion:

Thierau, Manfred (Jarosch, Gerhard)

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang teilt mit, dass somit die Gremien für die laufende Legislaturperiode konstituiert sind und wünscht den Gremien eine erfolgreiche Arbeit.

TOP 4 Verkauf eines Grundstückes in der Schillerstraße (Flur 44, Flurstücke 564/14 und 547/5) in der Kernstadt Stadtallendorf
Vorlage: FB4/2006/0036

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
01.06.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang erläutert den Sachverhalt. Er teilt ferner mit, dass der Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft der Vorlage einstimmig zugestimmt habe. Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang ergänzt hierzu, dass diese Zustimmung des Fachausschusses die Aufnahme eines weiteren Punktes 5 in dem Beschlussvorschlag beinhaltet. Er bittet darum, die Niederschrift des Fachausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft entsprechend zu korrigieren.

Der Beschlussvorschlag der Magistratsvorlage wird um Punkt 5 erweitert; der Text lautet:

Eine Absicherung einer vertragsgerechten Nutzung des Grundstückes werden folgende Ergänzungen bzw. Bedingungen für den Abschluss des Kaufvertrags vorgenommen bzw. erfüllt:

1. Nachweis einer Finanzierungsbestätigung
2. Vorlage eines Nutzungs- und Planungskonzepts
3. Festschreibung der Nutzung auf 5 Jahre.

Zur Sache sprechen die Herren Stadtverordneten Erber (CDU) und Somogyi (SPD) und signalisieren Zustimmung ihrer Fraktionen. Herr Stadtverordneter

Somogyi (SPD) bittet Herrn Bürgermeister Vollmer um eine Stellungnahme zu dem Presseartikel der Marburger Neuen Zeitung. Des Weiteren bittet er Herrn Bürgermeister Vollmer um Auskunft, welche Liegenschaften man noch in der Schatztruhe habe und welche Strategie die Stadt beim Verkauf dieser Liegenschaften künftig betreibe.

Zur Sache spricht weiter Herr Stadtverordneter Thierau (REP) und signalisiert Zustimmung seiner Fraktion. Er geht auf einen Presseartikel der Marburger Neuen Zeitung ein und moniert, dass die Marburger Neue Zeitung vorab Informationen erhalten haben müsse.

Herr Stadtverordneter Koch (BB-FDP) geht auf die umfangreiche Diskussion im Fachausschuss ein. Er signalisiert Zustimmung seiner Fraktion. Er geht ebenfalls auf den Presseartikel der Marburger Neuen Zeitung ein. Er kündigt einen Antrag seiner Fraktion betr. eventuelle Veräußerung von Grundstücken/Liegenschaften an.

Zur Sache spricht noch einmal Herr Stadtverordneter Somogyi (SPD) und geht hierbei auf die Ausführungen des Herrn Stadtverordneter Manfred Thierau (REP) näher ein.

Zur Sache spricht Frau Stadtverordnete Schuchardt (AGS) und signalisiert ebenfalls Zustimmung ihrer Fraktion. Sie erklärt, dass sie ein entsprechendes Finanzierungskonzept des Investors vermisste.

Zur Sache spricht weiter Herr Bürgermeister Vollmer und geht hierbei insbesondere auf die Ausführungen von Herrn Stadtverordneten Somogyi (SPD) ein. Er betont, dass die Vorlagen der Verwaltung der Presse zugänglich seien; die Presse habe ein Recht auf Informationen. Er fordert in diesem Zusammenhang Herrn Stadtverordneten Somogyi (SPD) auf, entsprechende Anfragen zu stellen und geht dabei auch auf die gemachten Äußerungen von Herrn Stadtverordneten Koch (BB-FDP) ein. In diesem Zusammenhang geht er noch einmal auf den Verkauf der Ohäuser Mühle ein und betont hierbei, dass die Beschlüsse seinerzeit einstimmig erfolgt seien.

Abschließend spricht Herr Stadtverordneter Koch (BB-FDP) und geht hierbei insbesondere auf die Ausführungen von Herrn Bürgermeister Vollmer ein.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

1. Die Stadt Stadtallendorf verkauft in der Kernstadt folgendes Grundstück in der Schillerstraße, Flur 44, Flurstück 564/14 sowie 547/5, mit einer Gesamtgröße von 2684 m² an die Firma Optimum Franchise GmbH, vertreten durch Herrn Fred Andree (Geschäftsführer), Im Sportzentrum 4, Auf der Glockenspitze, 57610 Altenkirchen.
2. Der Kaufpreis beträgt 70,-- €/m², somit insgesamt 187.880,-- €
3. Die Erwerberin ist verpflichtet, das Grundstück innerhalb von zwei Jahren nach Vertragsabschluss mit einem Fitnessstudio/Sportclub zu bebauen.

Grundlage für die Bebauung ist der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 68 „Hinter der Waldstraße“.

4. Die Lage des Grundstücks ist aus dem Lageplan in der Anlage zu ersehen. (Anlage 1).
5. Eine Absicherung einer vertragsgerechten Nutzung des Grundstücks werden folgende Ergänzungen bzw. Bedingungen für den Abschluss des Kaufvertrags vorgenommen bzw. erfüllt:
 4. Nachweis einer Finanzierungsbestätigung
 5. Vorlage eines Nutzungs- und Planungskonzepts
 6. Festschreibung der Nutzung auf 5 Jahre.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- TOP 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2004 der Stadtwerke**
- 1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG)**
 - 2. § / Abs. 3 Nr. 5 EBG**
 - 3. Beschluss der Betriebskommission vom 23.03.2006**
- Vorlage: FB5/2006/0012**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
06.06.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

„Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2004 der Stadtwerke Stadtlendorf mit einem Jahresgewinn von 134.529,53 € fest.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- TOP 6 Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresüberschusses 2004 der Stadtwerke**
- 1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG)**
 - 2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 EBG**
 - 3. Beschluss der Betriebskommission vom 23.03.2006**
- Vorlage: FB5/2006/0011**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
06.06.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

„Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresgewinn 2004 der Stadtwerke in Höhe von 134.529,53 € wird auf das nächste Wirtschaftsjahr vorgetragen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 Vorschlag zur Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2005 der Stadtwerke

1. § 7 Abs. 3 Nr. 7 Eigenbetriebsgesetz (EBG)

2. Beschluss Betriebskommission vom 23.03.2006

Vorlage: FB5/2006/0010

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
06.06.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bestellt die

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Theobald und Jung GmbH, Gießen

zum Prüfer für den Jahresabschluss 2005 der Stadtwerke Stadtallendorf“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8 Feststellung des Jahresabschlusses 2004 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresabschlusses 2004 des Eigenbetriebes DuI

1. §5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz

2. §7 Abs. 3 Nr. 5 Eigenbetriebsgesetz

3. §27 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz

Vorlage: DuI/2006/0014

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
06.06.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt folgenden Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2004 des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien mit einem Jahresüberschuss von 195.227,18 Euro fest.
2. Der Jahresgewinn 2004 von 195.227,18 Euro wird auf das nächste Wirtschaftsjahr vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 9 Verkauf des Gebäudes Beethovenstr. 27, Gemarkung Stadtallendorf, Flur 44 Flstck. 382/9 (Grundsatzbeschluss über die Veräußerung)
Vorlage: DuI/2006/0019**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
06.06.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

Das Mehrfamilienwohnhaus Stadtallendorf, Beethovenstr. 27, Flur 44 Flstck. 382/9 wird zum Verkauf angeboten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 10 1225. Wiederkehr der Ersterwähnung Stadtallendorfs
Vorlage: FB1/2006/0029**

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 30.05.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Enthaltung 1

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
06.06.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Zur Sache spricht Herr Stadtverordneter Görge (CDU) und signalisiert Zustimmung seiner Fraktion.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Nach nochmaliger ausführlicher Prüfung und Rücksprache mit den Vereinen in der Stadt Stadtallendorf beschließt die Stadtverordnetenversammlung, anlässlich der 1225. Wiederkehr der Ersterwähnung Stadtallendorfs im Jahre 2007, als Stadt (Verwaltung) selbst keinen Festakt durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (bei 2 Enthaltungen von BB-FDP)

**TOP 11 Ehrung von Mandatsträgern;
Satzung über Ehrung der Stadt Stadtallendorf vom 06.06.1997
Magistratssitzung vom 22.05.2006, TOP 9
Vorlage: FB1/2006/0050**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
06.06.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Herr Stadtrat Botthof (CDU) hat vor Behandlung dieses Tagesordnungspunktes den Sitzungssaal verlassen.

Frau Stadtverordnete Schuchardt (AGS) gibt eine allgemeine Stellungnahme zu den Tagesordnungspunkten 11 und 12 (Ehrung von Mandatsträgern) ab und bedankt sich bei allen ehrenamtlich Tätigen für ihre Engagement.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Magistrat hebt den Beschluss der Magistratssitzung am 22.05.2006 über die Vorlage „Ehrung von Mandatsträgern“ (TOP 9) auf und bittet die Stadtverordnetenversammlung um folgenden Beschluss:

1. Herr Helmut Botthof erhält als ehemaliger ehrenamtlicher Stadtrat gem. § 1 Abs. 2 der Satzung über Ehrungen für seine über 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in den städtischen Gremien die Ehrenbezeichnung **„Ehrenortsvorsteher“** verliehen.
2. Herr Wolfgang Curdt erhält als ehemaliger Stadtverordneter gem. § 1 Abs. 2 der Satzung über Ehrungen für seine über 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in den städtischen Gremien die Ehrenbezeichnung **„Ehrenstadtverordneter“**.
3. Herr Siegfried Überall erhält für seine über 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit gem. § 1 Abs. 2 der Satzung über Ehrungen die Ehrenbezeichnung **„Ehrenstadtverordneter“** verliehen.
4. Herr Günter Nowak erhält für seine über 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in den städtischen Gremien gem. § 1 Abs. 2 der Satzung über Ehrungen die Ehrenbezeichnung **„Ehrenortsvorsteher“** verliehen.
5. Herr Günther Ettl erhält für seine über 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in den städtischen Gremien gem. § 1 Abs. 2 der Satzung über Ehrungen die Ehrenbezeichnung **„Ehrenstadtverordneter“** verliehen.
6. Herr Alfred Günther erhält für seine über 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in den städtischen Gremien gem. § 1 Abs. 2 der Satzung über Ehrungen die Ehrenbezeichnung **„Ehrenstadtverordneter“** verliehen.
7. Herr Georg Fleischhauer erhält für seine über 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in den städtischen Gremien gem. § 1 Abs. 2 der Satzung über Ehrungen die Ehrenbezeichnung **„Ehrenortsvorsteher“** verliehen.

8. Herr Karl-Heinz Steinhaus erhält für seine über 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in den städtischen Gremien gem. § 1 Abs. 2 der Satzung über Ehrungen die Ehrenbezeichnung „**Ehrenmitglied des Ortsbeirates**“ Erksdorf verliehen.
9. Herrn Heinrich Trier wird für seine über 20-jährige Tätigkeit im Ortsbeirat Erksdorf gem. § 2 Abs. 1 der Satzung über Ehrungen die „**Verdienstmedaille**“ verliehen.
10. Herrn Robert Botthof wird für seine über 20-jährige Tätigkeit in den städtischen Gremien gem. § 2 Abs. 1 der Satzung über Ehrungen die „**Verdienstmedaille**“ verliehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 12 Ehrung von Mandatsträgern
Herr Horst Fisbeck, Saalestraße 9, 35260 Stadtallendorf
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf vom 06.06.1997
Vorlage: FB1/2006/0045**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
06.06.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung um folgenden Beschluss:

Herr Horst Fisbeck erhält gem. § 3 Abs. 1 der Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf die **Ehrennadel** für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in den städtischen Gremien.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 13 Unterstützung der Grundschule Niederklein; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 22.05.2006 (eingegangen am 23.05.2006)
Vorlage: SPD/2006/0004**

Herr Stadtverordneter Becker (SPD) begründet den Antrag für seine Fraktion und bittet um Zustimmung.

Zur Sache sprechen weiter die Stadtverordneten Herr Koch (BB-FDP), Frau März (CDU) und Frau Schuchardt (AGS) und signalisieren Zustimmung ihrer Fraktionen.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt, alle geeigneten Maßnahmen zu ergreifen, um die Schüler, Eltern und Lehrer der Grundschule Niederklein in ihrem Bemühen zu unterstützen, einen jahrgangsgegliederten Unterricht in der Schule sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 14 Planungsprozess für das Innenstadtkonzept der Stadt Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 22.05.2006 (eingegangen am 23.05.2006)
Vorlage: SPD/2006/0005**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor.

Zunächst begründet Herr Stadtverordneter Hesse (SPD) den Antrag seiner Fraktion und geht hierbei auf den Änderungsantrag der CDU-Fraktion ein.

Er erklärt hierzu, dass man Punkt 1 des CDU-Antrags grundsätzlich zustimmen könne. Zu Punkt 2 des Änderungsantrages habe er Bedenken. Abschließend signalisiert er Ablehnung zum vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion.

Zur Sache spricht Herr Stadtverordneter Ryborsch (CDU) und signalisiert Ablehnung zum vorliegenden SPD-Antrag.

Zur Sache spricht weiter Herr Stadtverordneter Koch (BB-FDP) und betont, dass an dem Planungsprozess für das Innenstadtkonzept zwei Fraktionen nicht beteiligt seien. Er gehe davon aus, dass in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.07.2006 hierüber wohl kein Beschluss gefasst werde. Im übrigen signalisiert er Zustimmung zum vorliegenden CDU-Antrag.

Zur Sache spricht Herr Stadtverordneter Manfred Thierau (REP) und signalisiert Ablehnung zum vorliegenden SPD-Antrag und Zustimmung zum CDU-Antrag.

Frau Stadtverordnete Schuchardt (AGS) betont, dass die Entscheidung über die Innenstadt die wichtigste der nächsten Jahre sei.

Zur Sache spricht weiter Herr Stadtverordneter Ryborsch (CDU) und erklärt, dass man bis zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept vorliegen haben müsse.

Herr Stadtverordneter Hesse (SPD) spricht zur Thematik und geht hierbei insbesondere auf seinen Vorredner ein.

Eine Frage des Herrn Stadtverordneten Zink (CDU) an Herrn Stadtverordneten Hesse (SPD) wird von diesem beantwortet.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang betont, dass in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.09.2006 die Abstimmung erfolgen solle.

Anschließend erläutert er die Abstimmungsmodalitäten. Er sehe den Antrag der CDU-Fraktion nicht als Änderungsantrag, sondern als konkurrierenden Antrag zum Hauptantrag der SPD-Fraktion.

Herr Stadtverordneter Hesse (SPD) beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird von 21.45 - 21.55 Uhr unterbrochen.

Herr Stadtverordneter Hesse (SPD) erklärt, dass seine Fraktion nach eingehender Beratung zu dem Ergebnis gekommen sei, dem vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion zuzustimmen. Man sei zunächst davon ausgegangen, dass eine Entscheidung bereits in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.07.2006 fallen solle. Da aber die Thematik sowohl in den Ausschüssen als auch in der Stadtverordnetenversammlung beraten und dabei auch externe Fachleute beteiligt werden sollen und auch noch keine Beschlussfassung erfolge – so wie es die CDU-Fraktion verbindlich zugesagt habe – habe sich seine Fraktion entschlossen, dem vorliegenden CDU-Antrag zuzustimmen. Er bittet die Ausführungen inhaltlich zu Protokoll zu nehmen, da aus dem vorliegenden CDU-Antrag nicht hervorgehe, dass zunächst nur eine Beratung erfolgen soll.

Auf die Frage von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Lang, ob er das so verstehen solle, dass die SPD-Fraktion ihren Antrag zurücknehme, erklärt Herr Stadtverordneter Hesse (SPD), dass der Antrag aufrechterhalten werde.

Es erfolgt zunächst die Abstimmung über den vorliegenden SPD-Antrag.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Planungsprozess für das Innenstadtkonzept der Stadt Stadtallendorf in einer öffentlich kontrollierbaren Form fortzuführen.
2. Die weitere Bearbeitung zur Vorbereitung der Entscheidung über das Innenstadtkonzept wird den Fachausschüssen 4 (federführend) und 1 übertragen, die gemeinsam fachkundige Personen (Vertreter des Einzelhandels und der Gewerbetreibenden u. a.) hinzuziehen sollen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja (SPD)
21 Nein (CDU, REP)
4 Enthaltungen (AGS, BB-FDP)

Es wird nun über den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion abgestimmt.

Antragstext:

Die CDU-Fraktion stellt nachfolgenden Änderungsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion vom 22.05.2006:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das Innenstadtforum wird aufgelöst.
2. Der Magistrat wird aufgefordert, in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13. Juli 2006 ein schlüssiges Konzept für die Weiterentwicklung der Innenstadt – insbesondere die Bebauung des Busbahnhofes – vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Gegenstimme (SPD)

**TOP 15 Öffentlicher Buslinienverkehr in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der SPD-Fraktion vom 22.05.2006 (eingegangen am 23.05.2006)
Vorlage: SPD/2006/0003**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 01.06.2006 durch den Magistrat beantwortet.

Herr Stadtverordneter Runge (SPD) begründet die Anfrage und bedankt sich für die Beantwortung.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 16 Kenntnisnahmen

**TOP 16.1 Sicherheitsüberprüfungen öffentlicher Gebäude;
Zuständigkeit und Verantwortlichkeit
Vorlage: DuI/2006/0023**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
01.06.2006

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Im Jahr 2002 trat die neue Hessische Bauordnung in Kraft. Ziel der Novellierung war der Schritt weg von der allumfassenden staatlichen Kontrolle hin zur stärkeren Eigenverantwortung der Bauherrschaft. Betroffen hiervon ist auch der öffentliche Bauträgerbereich. Welche Folgen die geänderte Hessische Bauordnung für Städte und Kommunen hat, wird oft unterschätzt.

Bis zum Inkrafttreten der HBO (01.10.2002) bestand für die Bauaufsichtsämter die Pflicht, private und kommunale Sonderbauten regelmäßig einer wiederkehrenden Sicherheitsprüfung zu unterziehen. Nunmehr obliegt der Bauaufsicht nur noch die Pflicht, private Sonderbauten zu prüfen, während Städte und Kommunen als öffentliche Bauherrschaft dafür verantwortlich sind, dass

- die ordnungsgemäße Bauausführung,
- der Zustand ihrer baulichen Anlagen und
- der Betrieb ihrer baulichen Anlagen
- den öffentlich-rechtlichen Vorschriften entsprechen,
- Überprüfungen und Nachprüfungen regelmäßig durchgeführt und
- Mängel umgehend beseitigt werden.

Die Stadt Stadtallendorf verfügt mit Sporthallen, Bürgerhäusern, Kindergärten und sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen über eine Vielzahl von Sonderbauten. Wiederkehrende Prüfungen und Nachprüfungen liegen im ihrem Zuständigkeits- und Verantwortungsbereich. Die Bauaufsicht des Landkreises Marburg - Biedenkopf hat keine Befugnis mehr, durch Verfügungen und Auflagen die Stadt zur Beseitigung von Schäden und Mängeln an Gebäuden anzuhalten, die in ihrer Trägerschaft sind. Dritte müssen sich bei Beeinträchtigungen und Rechtsverletzungen unmittelbar an die Stadt wenden.

Ausgenommen hiervon ist lediglich die im Rahmen des Brandschutzes durchzuführende Gefahrenverhütungsschau nach § 15 des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, die nach wie vor der Bauaufsicht obliegt.

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung hat im Jahr 2003 noch einmal klar gestellt, dass Bauaufsichtsbehörden verpflichtet sind, in verschiedenen Zeitabständen, in der Regel alle fünf Jahre, wiederkehrende Sicherheitsüberprüfungen an Sonderbauten durchzuführen, um Sicherheitsdefizite rechtzeitig zu erkennen und Schaden abzuwenden. Es wurde ausdrücklich darauf verwiesen, dass die Bauaufsicht die alleinige Verantwortung trifft – auch in strafrechtlicher Hinsicht – wenn sie grundsätzlich von der Überprüfung absieht. Mit Erlass vom 28.01.2003 – VII 1 – 64b 06/05 – 309/2003 hat das Ministerium den Behörden eine Checkliste zur wiederkehrenden bauaufsichtlichen Sicherheitsüberprüfung an die Hand gegeben. Die damalige Checkliste enthielt allerdings keine Prüfungskriterien zur Beurteilung der Standsicherheit von Gebäuden und zur Tragkonstruktion. Durch die tragischen Unfälle in diesem Jahr hat das Ministerium die Notwendigkeit gesehen, den Prüfungskatalog zu erweitern.

Ab 01.03.2006 liegt eine erweiterte Checkliste vom HMWVL vor, die nunmehr die Bereiche der Gebäudekonstruktions- und Tragwerksprüfung einbezieht.

Ihre Anwendung ist für öffentliche Bauträger zwar nicht verbindlich, es wird jedoch empfohlen, den Prüfungskatalog zu übernehmen. Die Ausführungen des HMWVL gegenüber den Bauaufsichtsbehörden zur Verantwortung und Haftung gelten für Städte und Kommunen gleichermaßen, wenn sie Eigentümer von Sonderbauten sind.

Aufgrund der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung, bestimmte

Gebäude der Stadt vorrangig einer Prüfung zu unterziehen, wurde mit den ersten Sicherheitsüberprüfungen begonnen. Dabei wird erkennbar, dass jahrzehntelange Einflüsse auf eine Gebäudesubstanz Spuren hinterlassen und Baumängel ohne weitergehende Sichtprüfungen nicht erkennbar wären. Bei bestehenden Gebäuden stellen sehr häufig zugebaute und verkleidete Bauteile ein Hindernis bei der Überprüfung dar. Bei künftigen Baumaßnahmen ist deshalb ein Augenmerk darauf zu legen, gute und freie Zugangsmöglichkeiten zu Konstruktionsteilen zu schaffen.

Über das Ergebnis der Sicherheitsprüfungen wird gesondert berichtet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 16.2 Statische Überprüfung von städtischen Gebäudedächern
Vorlage: FB4/2006/0018

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
01.06.2006

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Der Magistrat wird um Kenntnisnahme gebeten, dass die Verwaltung das Ing.-Büro Nolte aus Frankenberg auf der Grundlage der vom DuI erstellten Gebäudedatei und der darin vorgegebenen Priorität mit der Überprüfung der Dachkonstruktion von nachstehenden Gebäuden

- Hallenbad,
- Sporthalle,
- Markthalle,
- Feuerwehrgerätehaus Kernstadt,
- Bürgerhaus Schweinsberg,
- Tribünengebäude Herrenwaldstadion

beauftragt hat.

Die Abrechnung der Ing.-Leistung erfolgt nach Zeitaufwand mit einem Ing.-Stundensatz vom Inhaber von 65,-- € und 1 Mitarbeiter Ing. von 54,-- €

Zum Verfahren:

Dem Ing.-Büro Nolte wurden bereits die Statiken der vorgenannten Gebäude zur Begutachtung übergeben.

Das Büro wird auf der Grundlage der Statischen Berechnung das jeweilige Gebäude durch Inaugenscheinnahme überprüfen und gegebenenfalls erforderliche notwendige Sicherungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Verwaltung einleiten.

Sowie das Ergebnis der Überprüfung vorliegt, wird dem Magistrat darüber berichtet.

Beratungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

**TOP 16.3 Anfrage zur planungsrechtlichen Absicherung von Wohnbauflächen im Bereich des Kirchhainer Weges (Gemarkung Stadtallendorf, Flur 25, Flurstück 31/5, 31/6, 31/7), Eigentümer Herr Edmund Konrad Pfeiffer
Vorlage: FB4/2006/0038**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
01.06.2006

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

1. Der Magistrat stimmt der baulichen Entwicklung der Flurstücke, Gemarkung Stadtallendorf, Flur 25, Flurstück 31/5, 31/6 und 31/7 zu. Die bauliche Nutzung umfasst die Entwicklung von drei Baugrundstücken für Einfamilien- bzw. Doppelhäuser.
2. Der Magistrat beschließt folgende Eckpunkte als Voraussetzung zur Entwicklung von Wohnbauflächen im Kirchhainer Weg durch die Delta Planungs- und Grundbesitz GmbH, Marburg:
 - a) Die Durchführung und Kostenübernahme sämtlicher Erschließungsmaßnahmen für Verkehrsanlagen, Ver- und Entsorgungseinrichtungen und sonstiger Infrastruktur obliegt dem Vorhabenträger.
 - b) Es erfolgt eine Kostenübernahme des Bauleitplanverfahrens durch den Investor.
 - c) Es erfolgt eine Kostenübernahme der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durch den Investor.
 - d) Der Investor verpflichtet sich zur Abstimmung der Planung und Ausführung des Vorhabens mit der Stadt Stadtallendorf.
3. Der Magistrat beauftragt die Verwaltung, die vertraglichen Regelungen durch einen städtebaulichen Rahmenvertrag abzusichern und das Verfahren für eine Bauleitplanung einzuleiten. Der Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans obliegt der Stadtverordnetenversammlung.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 16.4 Genehmigung des Haushaltsplanes 2006
Schreiben des Landrates des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom
21.04.2006, eingegangen am 02.05.2006
Vorlage: FB1/2006/0036**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
06.06.2006

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

1. Die beigefügte Genehmigung des Landrates des Landkreises Marburg-Biedenkopf der Haushaltssatzung 2006 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die vom Arbeitskreis „Haushaltssicherungskonzept“ in der abgelaufenen Legislaturperiode der Stadtverordnetenversammlung aufgenommene Arbeit ist wegen der in der Genehmigung des Landrats zum Haushaltsplan 2006 enthaltenen Forderung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes fortzusetzen.
3. Es wird vorgeschlagen, den Arbeitskreis „Haushaltssicherungskonzept“ –wie bisher - aus:
 - Herrn Stadtverordnetenvorsteher Lang,
 - den Mitgliedern des Fachausschusses 1,
 - Herrn Bürgermeister Vollmer,
 - Herrn Ersten Stadtrat Reinhardt,
 - den Fachbereichs- und Werkleitern der Eigenbetriebe sowie
 - durch Herrn Riedl

zu besetzen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 16.5 1225. Wiederkehr der Ersterwähnung von Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2006/0022

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
06.06.2006

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Die städtischen Gremien nehmen das Schreiben des Hessischen Staatsarchivs Marburg vom 08. März 2006, mit welchem die Ersterwähnung Stadtallendorfs auf das Jahr 782 beziffert wird, zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 17 Mitteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 18 Verschiedenes

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang bittet die neuen Mandatsträger, die keine Ortsrechtssammlung und keinen Produkthaushalt haben, diese Unterlagen beim Schriftführer abzuholen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist darauf hin, dass in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung noch Fotos der Mandatsträger für das Internet erstellt werden sollen. Sowohl die neuen Mandatsträger als auch die Stadtverordneten, die bereits im Internet präsent sind, haben die Möglichkeit sich fotografieren zu lassen.

Ferner weist Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang auf ein Kurzseminar für Stadtverordnete und Ortsbeiratsmitglieder zum neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen hin, welches am Mittwoch, den 20. September 2006, 19.00 Uhr, im Stadtverordnetensaal stattfinden soll.

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang bei den Anwesenden für die Teilnahme, wünscht einen schönen Abend und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Hans-Georg L a n g
Stadtverordnetenvorsteher

Der Schriftführer

Jürgen Breitenstein
Dipl.Verw. (FH)